

Wir begrüßen Sie ganz herzlich zur 5. Ausgabe unserer Vereinszeitung WiFri-aktuell. Diesmal stellen wir das Projekt „Lesepaten“ vor und geben auch wieder einen Rückblick auf die letzten Veranstaltungen sowie einen Ausblick auf zukünftige Aktivitäten des Vereins. Wir wünschen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Aktuelles

Besuch des neu eröffneten Historischen Museums am 29.11.2017 in Frankfurt

Am **29.11.2017** wollen wir das neu eröffnete „Historische Museum“ in Frankfurt/Main, Saalhof 1, besuchen. Eine Führung ist für EUR 60,00 gebucht. Mindestens **10** Personen sind hierfür erforderlich.

Ab **20** Teilnehmern ermäßigt sich der Eintritt von EUR 8,00 pro Person.

Treffpunkt Bahnhof Friedrichsdorf um 12.30 Uhr

Abfahrt 12.38 Uhr.

Beginn der Führung 13.50 Uhr.

Anmeldungen bis 24.11.2017

- Im Vereinsbüro
 - telefonisch unter: **06172 - 73 79 24**
- oder per Mail unter:
kontakt@wirfriedrichsdorfer.de

Ursula Arndt

Konzert in Frankfurt am 12. Dezember

Vergessen Sie alles, was Sie über Blockflöten denken!!
Am **12. Dezember** findet in der Musikhochschule Frankfurt ein Konzert der Blockflötenklasse statt. Der Leiter, Professor Michael Schneider, ist ein international gefeierter Virtuose auf diesem Instrument und seine Studenten und Studentinnen werden ein Programm vorstellen, das Musik aus vielen Jahrhunderten beinhaltet. Lassen Sie sich überraschen. Der Eintritt ist frei. Es entstehen Fahrtkosten

Treffpunkt um 18.00 Uhr am Bahnhof in Friedrichsdorf.

Anmeldungen bis 8.12.2017

- Im Vereinsbüro
- telefonisch unter: **06172 - 73 79 24** oder per Mail unter: kontakt@wirfriedrichsdorfer.de

Luitgard Schader

Weihnachtsmarkt auf dem Landgrafenplatz

Wie schon in den vergangenen Jahren wird unser Verein auch 2017 am Friedrichsdorfer Weihnachtsmarkt teilnehmen. In unserer Holzhütte werden wir roten und weißen Winzer-Glühwein und alkoholfreien Punsch anbieten

Der Weihnachtsmarkt findet am **dritten** Adventswochenende vom

15. bis 17. Dezember 2017 statt.

Noch eine Bitte:

Alle Mitglieder, die sich am Verkauf oder dem Auf- und Abbau des Standes beteiligen möchten, melden sich bitte bis zum 1. Dezember:

- Im Vereinsbüro
- telefonisch unter: **06172 - 73 79 24**
- oder per Mail unter:
kontakt@wirfriedrichsdorfer.de

Wenn Ihnen der Standdienst zu anstrengend ist, können Sie uns unterstützen, indem Sie die Geschirrtücher zwischendurch waschen und trocknen.

Luitgard Schader

Weinprobe im Vereinszentrum

Nach mehreren Anläufen ist es endlich gelungen, einen Termin für eine Weinprobe in den Räumen unseres Vereins zu organisieren.

Am Dienstag, dem **16. Januar 2018 ab 19.00 Uhr** wird der Winzer Hans-Georg Kaufmann 13 Weine aus dem Anbaugebiet Rhein-Pfalz zur Probe ausschenken.

Es sollen verschiedene Rebsorten aus dem Jahrgang 2017 verkostet werden, aber auch frühere Ernten. Herr Kaufmann wird auch eine Sorte in verschiedenen Jahrgängen zum Vergleich anbieten.

Die Teilnahme kostet 10,- Euro.

Mehr Informationen zum Weingut finden Sie unter www.weingutkaufmann.de

Luitgard Schader

Mitteilungen aus dem Verein

Freunde im Alter – Vorsorge, die man nicht kaufen kann

- Rückblick auf eine Veranstaltung

Am 11. Oktober hatte unser Verein „Wir Friedrichsdorfer“ zu einem Vortrags- und Gesprächsabend unter dem Thema „Freunde im Alter – Vorsorge, die man nicht kaufen kann“ in den Sitzungssaal des Rathauses eingeladen. Die Veranstaltung stieß auf ein ansprechendes Interesse. Die Referentin, Frau Diplompsychologin Dagmar Jung von der Diakonie Hessen, beschrieb im Rückgriff auf zu erwartende demographische Entwicklungen und fachspezifische Studien die Lebensszenarien, denen alte und hochaltrige Menschen zu begegnen haben. Dabei verschwieg sie nicht, dass sich im Alter Einsamkeitserfahrungen einstellen können, machte aber auch Mut: „Einsamkeit im Alter kann man vorbeugen, jede und jeder kann auch im Alter Schritte zu sozialer Vernetzung gehen.“ Ein Weg dazu könne es sein, die Fähigkeiten zu entdecken, die alte und hochaltrige Menschen einbringen können, denn, so Dagmar Jung: „Jeder braucht eine Dosis Bedeutung am Tag!“

Frau Barbara Kister vom Vorstand des VdK-Friedrichsdorf, Frau Eva Seidel, Vorsitzende des Friedrichsdorfer Seniorenbeirats, und Frau Sabine Gatz, Sozialarbeiterin im Sozialdienst des „Haus Dammwald“, nahmen aus ihrer jeweiligen Perspektive und Erfahrung Stellung zum Vortrag der Referentin. Diese Beiträge haben die Veranstaltung zusätzlich bereichert und waren ein gelungenes Beispiel für die entwickelte Bereitschaft zur Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Vereinen und Institutionen in unserer Stadt.

Im Anschluss an die abschließende Diskussion im Plenum waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einem Glas Wein und/oder Wasser zu einem informellen Austausch im Foyer des Rathauses eingeladen.

Jürgen Aach

Herbstfest

Das Herbstfest unseres Vereins am 21.10. war gut besucht und von Gunilla & Lothar Vorbeck hervorragend organisiert. Nach der Begrüßung mit super leckeren schwedischen Häppchen, einem Glas Sekt oder Orangensaft ging es zur herbstlich eingedeckten Kaffeetafel, die mit einem Harfenspiel musikalisch begleitet wurde und von netten Damen schier unaufhörlich mit einer Vielzahl von Kuchen beliefert wurde.

Es wurden lebhaftes Gespräche geführt, bis ein Quiz mit 14 anspruchsvollen Fragen zur Geschichte unseres

Vereins und aller Friedrichsdorfer Stadtteile alle Aufmerksamkeit auf sich zog.

Der Bogen spannte sich vom Gründungsdatum der „Wir Friedrichsdorfer“ (16.9.1999), sowie der Stadt Friedrichsdorf (1687) über den Namen Köpperns im Jahre 1269 (Copperno), der französischen Besetzung Burgholzhausens (1806 -1810) bis zur Anzahl der Opfer der Seulberger Hexenverfolgung (26). Die Siegerin konnte stolze 12 richtige Antworten vorweisen.

Es war ein absolut gelungener Nachmittag. Ein großes Dankeschön der Familie Vorbeck und allen fleißigen Helferinnen.



Bernd Rückert

Ehrenamtsbörse im Rathaus

Am 28. Oktober fand die 4. Freiwilligenbörse, die alle zwei Jahre veranstaltet wird, in Zusammenarbeit zwischen den „Wir Friedrichsdorfern“ und der Stadt Friedrichsdorf im Sitzungssaal des Rathauses statt.

12 Vereine/Institutionen stellten sich an ihren Ständen vor und warben um neue ehrenamtliche Mitglieder.

Leider war der Besuch dieser Börse nur „durchwachsen“. Im Dezember soll eine Besprechung stattfinden, um heraus kristallisieren zu können, was bei einer nächsten Börse eventuell besser gemacht werden kann.

Als Mit-Organisator dieser Börse darf ich mich recht herzlich bei den teilnehmenden Vereinen für ihre Bereitschaft mitzumachen bedanken. Mein besonderer Dank gilt den Damen und Herren unseres Vereins, die sich bereit erklärt hatten, Standdienst zu betreiben, um die WIFRIs würdig zu vertreten.



Harald Hyngar

Projekt Lesepaten

Seit 2001 gibt es die ehrenamtliche Initiative „Lesepaten“ des Bürgerselbsthilfevereins „Wir Friedrichsdorfer e.V.“, die allen Grundschulern ab der 2. Klasse an der Hardtwaldschule in Seulberg angeboten wird. Ziel der ehrenamtlichen Initiative „Lesepaten“ ist es, auf Vorschlag der Klassenlehrerinnen / -lehrern ausgewählte leseschwache Kindern beim Erlernen und Verstehen der deutschen Sprache zu begleiten und zu unterstützen, insbesondere auch um Wörter und Texte zum aktuellen Unterricht besser verstehen zu können und um Selbstbewusstsein beim Vorlesen von Texten zu erreichen.

Die Lesepatengruppe besteht zur Zeit aus insgesamt 29 Lesepaten (26 Damen, 3 Herren) und teilt sich auf in eine aktive Lesepatengruppe und eine Vertretergruppe; die aktive Lesepatengruppe sind je 6 Lesepaten, die sich in 3 Gruppen aufteilen und jeweils am Montag, Dienstag oder Donnerstag in jeder Woche (außer bei Schulferien und Sonderveranstaltungen in der Schule) eingesetzt sind; jedem Lesepaten sind maximal nur 2 Schülerinnen/Schüler zugeteilt, die jeweils in 45 Minuten (1 Unterrichtsstunde) zum aktuellen Deutsch-Unterricht begleitet werden. 11 weitere Lesepaten stehen ständig als Vertreter im Falle von Abwesenheit aktiver Lesepaten (Urlaub, Krankheit u.a. persönliche Situationen) zur Verfügung.

Die ehrenamtliche Tätigkeit ist von einem konstruktiven und vertrauensvollen Miteinander der Lesepaten einerseits und einer engen kreativen Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den Klassenlehrerinnen / -lehrern der jeweiligen Jahrgangsstufen andererseits geprägt. Die jeweils in den Stundenplan eingearbeitete Lesestunde richtet sich nach den Vorgaben des Lehrplans und aktuell nach erarbeiteten Vorschlägen bzw. auch Arbeitsunterlagen der verantwortlichen Klassenlehrerinnen / -lehrern sowie selbstverständlich auch nach den eigenen und ergänzenden der Situation angepassten Vorstellungen des Lesepaten.

Der eigenen pädagogisch/didaktischen Kreativität und der Lebenserfahrung des jeweiligen Lesepaten ist es selbständig überlassen, die Stunde lebendig und spielerisch zu gestalten, die Leseschüler beim Lesen lernen zu begeistern, ggf. korrigierend einzugreifen und beim Verstehen von Wörtern und Inhalten behilflich zu sein.

Victor Freyer

Rückblick

Auf unsere Ausflüge in den letzten Wochen:

Die Besichtigung der **Apfelweinkelerei Possmann** am 15.08.2017 fand unter sehr stürmischen Bedingungen statt. S-Bahnen und Busse fuhren unregelmäßig oder gar nicht. Aber wir haben es alle geschafft nach Frankfurt-Rödelheim zu gelangen.

Possmann ist ein altes Familienunternehmen und die Besichtigung war sehr interessant. Herr Helfrich erklärte uns „wie kommt der Apfel in die Flasche“. Wir wurden durch die Produktion und Abfüllerei geführt und konnten auch sehen wo und wie das „Gudde Stöffche“ lagert. Die U-Boottanks sind das Highlight einer jeden Besichtigungsrunde. Zum Ausklang probierten wir die verschiedenen Possmann Produkte. Im Anschluss wurde der Abend durch ein gemeinsames Essen in der Äpfelwoi-Botschaft abgerundet.



Das **Oberurseler Brauhaus** liegt mitten in der Altstadt von Oberursel und ist in einem historischen, denkmalgeschützten Gebäude beheimatet. Erbaut wurde es um 1722 von Hofkammerrat Adam Anton Pfeiffer. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude wurde ab 1999 aufwändig und liebevoll restauriert. Im I. Stock sahen wir das Blumenzimmer und den wunderschönen Hochzeitssaal. Sehr beeindruckend. Es finden dort auch Trauungen statt.

Das Brauhaus ist ein Erlebnisbrauhaus; die kupfernen Kessel stehen im Schankraum. Dies schafft eine urige und rustikale Atmosphäre. Wie es sich gehört probierten wir zum Schluss auch das selbstgebraute Bier. Es schmeckte.



Wir waren in recht großer Besetzung bei der **Flugsicherung in Langen**. Unser Guide, Herr Raab, war selbst 20 Jahre Fluglotse und anschließend Pressereferent bei der DFS.

Zuerst erhielten wir einen sehr interessanten Vortrag mit anschaulicher Bildpräsentation. Dazu gab es Kaffee, Tee und Kaltgetränke. Die anschließende Frageunde war äußerst rege und informativ. Zum Schluss konnten wir von der Besuchergalerie noch einen Blick von oben in den Kontrollraum werfen. Da die Fluglotsen für den Flughafen Frankfurt selbst vor Ort sind und hier die Fluglotsen für den Rest Deutschlands (Überflüge, Anflüge etc.) war es im Kontrollraum recht ruhig. Es war ein recht gelungener Nachmittag.



Besuch bei **Rolls Royce**. Den Flugmotorenbau in Oberursel gibt es schon seit über 100 Jahren. 1892 wurde mit dem GNOM der erste Motor serienreif. Im ersten Weltkrieg flog dann der „Rote Baron“ mit einem Umlaufmotor aus Oberursel. Die wechselhafte Geschichte der Oberurseler Motorenwerke bis hin zu Rolls Royce wurde uns von Herrn Auersch eindrucksvoll geschildert, der das Museum mit den geschichtsträchtigen Motoren auch mit aufgebaut hat. Zwei Stunden wurden wir reichlich mit Geschichte und Details versorgt.



Ursula Arndt

Termine

November

21.11.: Spieleabend

29.11.: Historisches Museum Frankfurt 14.00 Uhr

29.11.: Neuer Spiele-Kreis, 19 Uhr Vereinszentrum

Dezember

07.12.: Stammtisch, 19.00 Uhr im Hugenottengarten

12.12.: Konzert, 19.30 Uhr, Musikhochschule Frankfurt

15.-17.12.: Weihnachtsmarkt

19.12.: Spieleabend, 19 Uhr Vereinszentrum

20.12.: Neuer Spiele-Kreis

Januar

16.01.: Weinprobe, 19.00 Uhr im Vereinszentrum

Impressum:

„WiFri-aktuell“ ist die interne Mitglieder-Information des Vereins „Wir Friedrichsdorfer Bürgerselbsthilfe e.V.“.

Herausgeber ist der Vorstand, Idee und Redaktion: Bernd Rückert.

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet, von Bernd Rückert. Nachdruck nur nach vorheriger Zustimmung der Redaktion. (Tel. 06175/7205)

V.i.S.d.P.

Wir Friedrichsdorfer Bürgerselbsthilfe e.V.

Vors. Dr. Luitgard Schader

Ringstr. 4, 61381 Friedrichsdorf

http: www.wirfriedrichsdorfer.de